

# RUNDBRIEF

Karneval | Karnevalsrufe | Nachbarschaftsfest

## Jahreshauptversammlung 19. März

Zur Jahreshauptversammlung laden wir am Donnerstag, dem 19. März um 18.30 Uhr in den Theatertreff der Kathrin-Türks-Halle ein. Die Tagesordnung finden Sie auf der Rückseite. Pfarrer i.R. Sepp Aschenbach referiert "Wie der Niederrhein christlich wurde".

## Die Franken am Niederrhein

Zu diesem Thema referiert Dr. Christoph Reichmann in der stadthistorischen Vortragsreihe mit der VHS am Dienstag, dem 3. März von 19.30 -21 Uhr im Dachstudio an der Friedrich-Ebert-Straße. Eintritt wie immer frei!

## [www.heimatverein-dinslaken.de](http://www.heimatverein-dinslaken.de)

Die Webseite unseres Vereins informiert Sie nach einer gründlichen Renovierung ab sofort aktuell. Wer schnell mal gucken will, findet genauso etwas wie die, die sich gründlicher einlesen und informieren wollen. Bitte ausprobieren!

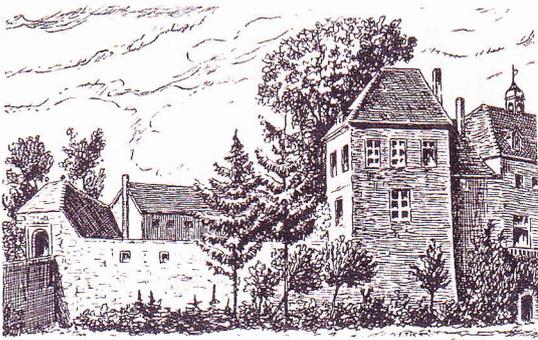


## Karneval, Karnevalsrufe, Wölepump Nachbarschaft

Wo auch anders als an der Wölle Pump traf sich die Wölle Pump Nachbarschaft und feierte am Rosenmontag in der Adler Apotheke. Das Rentmeisteramt wechselte von Siegfried Marnitz auf Karolin Borin.

### *Karneval und Karnevalsrufe*

Karneval gehört zum christlichen Jahreslauf und ist das Schwellenfest vor der vierzigtägigen vorösterlichen Fastenzeit, eine letzte Welle des Verzehrs aller während der Fastenzeit verbotenen Lebensmittel. Seit dem 13. Jahrhundert geschah dies im Rahmen öffentlicher Gelage. Bekannt sind die Karnevalsrufe Alaaf und Helau, die sich vor 185 Jahren im Rheinland einbürgerten. Beide Ausdrücke hatten ursprünglich mit Karneval nichts zu tun. *Alaaf* bedeutete *nichts geht über* oder *über alles hinaus*. *Helau* ist schon 1603 überliefert. *Hellau und a luckh drau, / Mir ist wohl wie der dicksten Sau!* Die Bedeutung des Wortes ist unklar. Es wird abgeleitet von *hellblau* oder *halbblau* im Gegensatz zum Zustand *ganz blau*. Es könnte auch aus dem englischen Wort *ballo* abgeleitet sein.



## Althoffstadt Dinslaken

Der Verein für Heimatpflege Land Dinslaken e.V. hat nach dem Althoff-Jahr im vergangenen Dezember in einem Brief an Bürgermeister Dr. Michael Heidinger angeregt, die Stadt Dinslaken möge sich offiziell zum Namen die Zusatzbezeichnung Althoffstadt geben.

Wer mehr über den größten Sohn der Stadt Dinslaken erfahren will, findet Informationen unter

[www.althoffstadt-dinslaken.de](http://www.althoffstadt-dinslaken.de)

Kaum zu glauben, aber wahr. Friedrich Althoff hat sich noch auf seinem Sterbebett 1908 für einen "interreligiösen Toleranzbund" ausgesprochen.

Wie aktuell und geradezu prophetisch, wenn wir an die Notwendigkeit denken, dass Brücken zwischen den Religionen gebaut werden müssen, damit diese im Dialog tolerant miteinander umgehen.

Wieso die Attribute *tolerant - vernetzt - eigensinnig und visionär* Friedrich Althoff und Dinslaken miteinander verbinden, lesen Sie auch unter [www.althoffstadt-dinslaken.de](http://www.althoffstadt-dinslaken.de)

Einladung zur

## Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 19. März 2015, 18.30 Uhr, im Theatertreff der Kathrin-Türks- Halle (Eingang durch das Restaurant "Kulisse")

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Verlesung des Protokolls der letzten  
Jahreshauptversammlung
4. Berichte der Arbeitsgruppenleiter
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl einer 1. Geschäftsführerin
9. Erhöhung des Mitgliedsbeitrages \*
10. Verschiedenes
11. Vortrag Pfarrer i.R. Sepp Aschenbach

"Wie der Niederrhein christlich wurde."

Mit freundlichen Grüßen

*Jhr. Rommy Schneider*

\* Beschlussvorschlag: Die Mitgliederversammlung beschließt den Jahresbeitrag ab 2015 von bisher 15 auf 18 EUR zu erhöhen, und für Ehepaare/Paare von bisher 25 auf 30 EUR.